

Antike Lebenswelt zum Anfassen

Gymnasiasten erhalten Einblicke in die Welt der Römer

Bergkamen. Mark Schrader, Leiter des Bergkamener Stadtmuseums, war Montag zu Gast in den vier fünften Klassen des Städtischen Gymnasiums. Im Gepäck hatte er Geschichten und Material zur Welt der Römer.

Eingeladen hatten die Fachschaften Geschichte und Latein, um ihren Fachunterricht zu ergänzen und im Falle der Fachschaft Latein ihren Schülern einen ersten Einblick in die Lebenswelt der Römer zu ermöglichen. Sie ist für künftige Lateinschüler ständiger Bezugspunkt, wenn sie die Sprache ab Klasse sechs erlernen.

In jeweils einer Doppelstunde brachte Mark Schrader den Kindern Ausrüstung und Alltag eines römischen Legionärs näher.

Dabei hatte jeder die Möglichkeit, die Ausrüstung selbst Probe zu tragen und dabei viele faszinierende Details zu erfahren. So kann das Gewicht der Ausrüstung beispielsweise bis zu 40 Kilo betragen. Außerdem gab es Tipps zur Anwendung von Schild und Kurzschwert.

Die Fünftklässler nahmen die Möglichkeit der „Antike zum Anfassen“ begeistert wahr und stellten Schrader viele Fragen. So erfuhren sie unter anderem, dass die Legionäre durchaus auch Frauen und Kinder auf ihren

Märschen mitnahmen. In Rheingebiet machten sie dabei die Bekanntschaft mit germanischen Stämmen, deren Gewohnheit es war, ihre Nachbarn „mit Keulen“ auszuplündern. Schrader machte hier den Unterschied zur heutigen, vergleichsweise sicheren und friedlichen Gesellschaft deutlich.

Dass auch die Soldaten Roms bereits Stollen unter ihren Stiefeln hatten, erstaunte die Schüler zunächst, ebenso wie die Tatsache, dass der lange Helmbusch dank verschiedener Farben zur Erkennung, aber auch zur Abwehr von Schwerthieben diente.

Die Tatsache, dass Legionäre keine Unterhosen trugen, war erst einmal befremdlich, aber der praktische Nutzen dieses „Verzichts“ für die Schüler auch nachvollziehbar.

Die in der Antike übliche Nutzung von Gemeinschafts-toiletten, auf denen man sogar Geschäfte abschloss – woher sich unsere heutige Beschönigung „Geschäft machen“ ableitet, war ein weiteres pikantes Detail.

In Zukunft werden die Schüler des Städtischen Gymnasiums wohl noch häufiger in den Genuss derartiger Veranstaltungen kommen: Eine intensive Zusammenarbeit beider Fachschaften und des Museums ist geplant.



Der Leiter des Bergkamener Stadtmuseums, Mark Schrader, begeistert Fünftklässler des Städtischen Gymnasiums mit spannenden Einblicken in die Lebenswelt der Römer.

Foto: privat